



Nackenheims neuer Bahnhofpunkt wird am Freitag eingeweiht

Vom Ortsrand mitten ins Dorf: Am Freitag wird der neue Nackenheimer Bahnhofpunkt zwischen Bellenäcker und Gartenfeld eingeweiht, der den über 150 Jahre alten Bahnhof der Gemeinde ablöst. Über zwei Jahre waren für die Errichtung der zwei 164 Meter langen Bahnsteige notwendig. Die Überlegungen zur Verlegung haben eine lange Geschichte: Schon vor rund 50 Jahren hatte sich die alte Station, für deren Standort einst hauptsächlich die Nähe zur Schiffsentladestelle sprach, als ungünstig erwiesen. Durch den Bau der Zuckmayer-Schule und das Baugebiet Rudel-

heck verlagerte sich der Dorfmittelpunkt immer weiter vom damaligen Haltepunkt weg. Konkrete Überlegungen für die Verlagerung entstanden Mitte der 80er Jahre mit dem Erstellen eines Dorfentwicklungsplans. Als 1995 die Verantwortung für den Bau von Bahnhofpunkten auf die Gemeinden und Länder übergang, ging es an die Umsetzung. Das Planfeststellungsverfahren war im Januar 1999 abgeschlossen, der Widerspruch eines Anwohners verzögerte die Rechtsgültigkeit. Spätestens war am 28. Mai 2004. Die Kosten liegen bei 4,5 Millionen. (gus) ■ Foto: Bernd EBLING